

Protokoll 37 V/11

der

Beratung des Ausschusses Wirtschaft, Bauen und Verkehr am 07.12.2011

Ort: Stadthaus Altmarkt 21, Stadtverordnetensaal
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:00 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)

Es sind **12** stimmberechtigte Stadtverordnete anwesend.

ÖFFENTLICHER TEIL

1. Abstimmung zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit der Änderung, dass TOP 5.4 vor TOP 5.1 behandelt wird, einstimmig angenommen.

2. Protokollkontrolle

Protokoll 36 V/11

1. Durchfahrtsverbot „Transit LKW“

- Auswertung der Zählung und Befragung **brachte keine belastbare Ergebnisse**

Das Protokoll wird mit der vorgenannten Änderung bestätigt.

3. Bericht des OB

Der Oberbürgermeister wird im nichtöffentlichen Teil informieren.

4. Informationen, Anfragen, Anträge

4.1 Informationen Geschäftsbereich IV

Straße der Jugend, 2. BA

Frau Tzschoppe
14.09.2011 wurden Varianten vorgestellt in dessen Ergebnis der grundhaften Ausbau ohne Straßenbahnverlegung gebaut werden soll.

Der Schriftsatz des Bürgervereins Spremberger Vorstadt wird allen Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

In der Januarsitzung 2012 des Ausschusses Wirtschaft, Bau, Verkehr werden ausführlich das Schreiben des Bürgervereins und die einzelnen Varianten behandelt.

Es besteht Einverständnis des BV Spremberger Vorstadt mit der Verfahrensweise.

Der anwesende Vorsitzende des Bürgervereins Herr Güldenpfennig bestätigt die abgestimmte Verfahrensweise.

Stadthaus, Kästnerplatz 1 und Max-Steenbeck-Gymnasium, E.-Weinert-Straße 8

Herr Limberg:

Beide Vorhaben sind im Zeit und Kostenrahmen.

Allerdings sind die Firmen auftragsseitig so ausgelastet, dass sie nicht im mehr im Kosten- und Zeitrahmen abarbeiten. Grund ist der Abschluss des KPII – Programms. Es müssen deshalb immer wieder Ausschreibungen aufgehoben werden bzw. Leistungen minimiert werden.

Im Stadthaus ist erheblicher Schwammbefall zu verzeichnen.

Beim Steenbeck-Gymnasium gibt es Probleme mit den Dachdeckerleistungen – Mängel und Schäden

Beide Vorhaben sind im Terminplan und im Kostenrahmen.

Bahnhofstraße

Frau Tzschoppe:

Die Bahnhofstraße liegt im Zeit- und Kostenrahmen.

Die Arbeiten auf der Westseite werden abgeschlossen. Die Abnahme wird noch in 2011 erfolgen.

Ende des I. Quartals wird die Westfahrbahn freigeben und die Ostfahrbahn begonnen.

Die Fundamentarbeiten für die Uhr werden im März 2012 begonnen (Frostfreiheit).

Wernersteg

Frau Tzschoppe verweist auf einen Leserbrief in der heutigen LR.

Die dort beschriebenen Vorwürfe, dass durch die Stadt nicht ausreichend Erhaltungsmaßnahmen durchgeführt wurden, weist sie entschieden zurück.

Die zuständige Fördermittelbehörde hat eingehend geprüft, ob es eine Vernachlässigung des Bauwerkes gegeben hat. Bei derartigen Feststellungen hätte die Stadt (seit 2001 Stadt) Fördermittel zurückzahlen müssen. Dies wurde nicht festgestellt und somit braucht die Stadt keine Fördermittel zurückzahlen.

4.2 Information über die Umsetzung des Beschlusses OB-003/09

- 1. Fortschreibung der Konzeption:

„Verwirklichung der Chancengleichheit für Menschen mit Behinderungen in der Stadt Cottbus - Gestaltung einer zunehmend barrierefreien Stadt“

Behindertenbeauftragte

Frau Wawrzyniak informiert und erläutert an ausgewählten Beispielen.

Eine Fortschreibung des Konzeptes ist vorgesehen.

Befassung im Dezember 2012 in den Fraktionen und im I.Quartal 2012

Behindertenbeirat – Herr Krause

Beschluss 2009 → Maßnahmen sollten abgeleitet und abgerechnet werden.

In den Fachbereichen nicht verstanden → Bezug zu den Zielfunktionen fehlt

Beirat empfiehlt den Zusammenhang den Masterplans zu qualifizieren.

5. Beschlussvorlagen

5.4 **III – 026/11**

Neufassung der Entgeltordnung zur Nutzung des Internates „Haus der Athleten“
Sportstättenbetrieb

Herr Przesdzing antwortet auf Nachfrage des Behindertenbeirats zu Härtefällen.

Antrag auf Unterstützung (Internatskostenbeihilfe) kann von den Eltern gestellt werden und wird durch die Sporthilfe Brandenburg gewährt (bis 125 € Beihilfe möglich)

Der § besonderes öffentliches Interesse sollte noch mals überprüft werden.

→ Prüfung in den Fraktionen. Evtl. Austauschblatt zur Vorlage ausreichen.

Nachfragen/Diskussion

Eine Nachfrage zur prozentualen Auslastung zurzeit wird beantwortet (ca. 30%)

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

12 : 0 : 0

5.1 **I – 022/11**

Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2010 des Eigenbetriebes Grün- und
Parkanlagen und Ergebnisverwendung

Beteiligungsmanagement, Frau Schulte, Herr Reinold
Frau Münch – GPC

Frau Schulte informiert.

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

10 : 0 : 2

5.2 **I – 023/11**

Entlastung der Werkleitung 2010 des Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen

Beteiligungsmanagement, Frau Schulte, Herr Reinold
Frau Münch – GPC

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

10 : 0 : 2

5.3 **II – 020/11**

4. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Cottbus über die Straßenreinigung
Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung, Frau Schneider

Ein Fehler im Straßenverzeichnis ist aufgetreten. Änderungen liegen vor.

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

12 : 0 : 0

Werner Schaaf
Vorsitzender des Ausschusses
Wirtschaft, Bau, Verkehr

